

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



LEHRDIPLOM FÜR BAMBUSFLÖTE

Musikalische Früherziehung

mit der selbstgebauten Bambusflöte

QUALIFIKATION ALS AUSBILDNERIN

Allgemeine Informationen

- Die Qualifikation berechtigt, KandidatInnen für das Lehrdiplom für Bambusflöte auszubilden
- Die Qualifikation als AusbilderIn kann in den Teilgebieten BAMBUSFLÖTENBAU oder METHODIK, oder auch in beiden Teilgebieten zusammen erworben werden
- AusbilderInnen für das Teilgebiet MUSIKALISCHE FÄCHER (Musiktheorie, Gehörbildung und Musikgeschichte) können diplomierte MusikerInnen sein, die ebenfalls ein Lehrdiplom für Bambusflöte besitzen
- Eine von der Ausbildungskommission bestimmte Verantwortliche begleitet die KandidatIn während der Ausbildung.

Voraussetzungen

- Besitz des Lehrdiploms für Bambusflöte
- Mindestens 5 Jahre Unterrichtserfahrung als BambusflötenlehrerIn, wenn möglich auch mit Erwachsenen
- Für das Teilgebiet Methodik wird ein pädagogischer Abschluss vorausgesetzt
- Bereitschaft zum Organisieren von Kursen und Prüfungen und zur Zusammenarbeit mit anderen AusbilderInnen
- InteressentInnen reichen der Ausbildungskommission ein Motivationsschreiben ein

Allgemeines zu den Prüfungen

- Macht die KandidatIn die Prüfung in Flötenbau und Methodik gleichzeitig, muss nur eine schriftliche Arbeit eingereicht werden.
- Für jedes Teilgebiet wird nur eine Prüfung durchgeführt. Der Qualifikations-Ausweis wird nach dem Bestehen aller Prüfungspunkte abgegeben.
- Die Bewertung der Prüfungspunkte erfolgt durch einen schriftlichen Bericht. Dieser bleibt bei der Ausbildungsverantwortlichen, eine Kopie geht an die KandidatIn.
- Die Prüfung wird von der Ausbildungsverantwortlichen organisiert.
- Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 500.-. Sie wird spätestens 6 Wochen vor dem Prüfungstermin überwiesen.

FLÖTENBAU

Ausbildungsinhalte

1 Flötenbau

- Bei mehreren Flötenbauerinnen sich das nötige Fachwissen und die handwerklichen Fähigkeiten zum Bauen von erweiterten Flöten aneignen

2 Spiel

- Im Spiel auf erweiterten Bambusflöten die eigenen musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln; ein viertelstündiges Prüfungsprogramm, auch mit Begleitung, einstudieren

3 Unterrichtspraxis / Hospitationen

- Einen Flötenbaukurs mit Erwachsenen unter Supervision durchführen
- Einer Lehrdiplom-Prüfung im Flötenbau besuchen
- Hospitationen bei BerufskollegInnen

4 Schriftliche Arbeit

- Eine Arbeit schreiben über ein selbstgewähltes Thema, im Zusammenhang mit der Bambusflöte, im Umfang von 10-12 A4-Seiten
- Das Grobkonzept zu dieser Arbeit wird von der Ausbildungskommission genehmigt

Prüfungsanforderungen

1 Flötenbau

- Einreichen einer erweiterten Sopran- und Altflöte, mit Statistikblatt und Griffabelle. Diese Flöten samt den erwähnten Dokumenten wird, zusammen mit der schriftlichen Arbeit (Pt. 4), 6 Wochen vor dem Prüfungstermin den ExpertInnen zur Beurteilung zugestellt.
- An der Prüfung folgende Flöten vorlegen:
 - Erweiterter Sopran
 - Erweiterter Alt
 - Erweiterter Tenor
 - Halberweiterter Bass in G oder F
- Auf eigenen Flöten oder Musterstücken 6 verschiedene Dekorationstechniken vorweisen
- Prüfungsgespräch über den Bau von erweiterten Flöten.

2 Spiel

- Vortrag der Prüfungsstücke auf zwei verschiedenen erweiterten Flöten
- Das Spielprogramm wird 3 Monate vor der Prüfung der Ausbildungskommission zur Genehmigung vorgelegt und 6 Wochen vor der Prüfung mit dem oben erwähnten Versand den ExpertInnen zugeschickt.

3 Unterrichtspraxis / Hospitationen

Testate vorlegen für die folgenden Ausbildungsteile:

- Durchführung eines Flötenbaukurses mit Erwachsenen
- Unterrichtsbesuche bei BerufskollegInnen
- Hospitation an einer Lehrdiplom-Prüfung im Fach Flötenbau.

4 Schriftliche Arbeit

Die Arbeit wird 6 Wochen vor dem Prüfungstermin den ExpertInnen zugestellt.

METHODIK

Ausbildungsinhalte

1 Unterrichtspraxis / Spiel

- Leitung eines Ensembles mit Erwachsenen während eines Jahres, unter Supervision
- Im Spiel auf erweiterten Bambusflöten die eigenen musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln; ein viertelstündiges Prüfungsprogramm, auch mit Begleitung, einstudieren.

2 Hospitationen

- An zwei Unterrichtseinheiten in Methodik mit KandidatInnen für das Lehrdiplom teilnehmen
- Einer Lehrdiplom-Prüfung in Methodik beiwohnen
- Hospitationen bei BerufskollegInnen.

3 Schriftliche Arbeiten

- Bericht über die Ensembleleitung mit Erwachsenen
- Eine Arbeit schreiben über ein selbstgewähltes Thema, im Zusammenhang mit der Bambusflöte, im Umfang von 10-12 A4-Seiten
- Das Grobkonzept zu dieser Arbeit wird von der Ausbildungskommission genehmigt.

Prüfungsanforderungen

1 Unterrichtspraxis / Spiel

- Lektion mit Erwachsenen durchführen: Mit dem eigenen Ensemble einen unbekanntem Satz einstudieren. Die KandidatIn erhält das Stück drei Tage vor der Prüfung.
- Gespräch über Ensembleleitung
- Vortrag der Prüfungsstücke auf zwei verschiedenen erweiterten Flöten
- Das Spielprogramm wird 3 Monate vor der Prüfung der Ausbildungskommission zur Genehmigung vorgelegt und 6 Wochen vor der Prüfung den ExpertInnen zugeschickt.

2 Unterrichtspraxis / Hospitationen

Testate vorlegen für die folgenden Ausbildungsteile:

- Ensembleleitung mit Erwachsenen während eines Jahres
- An zwei Unterrichtseinheiten in Methodik mit in Ausbildung stehenden KandidatInnen für das Lehrdiplom teilnehmen
- Einer Lehrdiplom-Prüfung in Methodik beiwohnen
- Unterrichtsbesuche bei BerufskollegInnen

3 Schriftliche Arbeiten

- Die schriftliche Arbeit und der Bericht über die Ensembleleitung werden den ExpertInnen 6 Wochen vor dem Prüfungstermin zugestellt.

